
Kayser, Karl

Prof.

Maler und Schauspieler

Generalintendant der Städtischen

Theater Leipzig

Leipzig

DKB-Fraktion



Geboren am 14. Mai 1914 in Leipzig als Sohn eines Arbeiters. Verh., ein Kind. Volksschule. 1920 „Rote Falken“, dann bis 1933 Mitgl. der SAJ. 1929-1931 Besuch der Kunstgewerbeschule und 1931-1932 der Schauspielschule in Leipzig. 1932-1933 Schauspielleve, dann als Schauspieler tätig. 1946-1950 Schauspieler am Stadttheater Leipzig. 1950-1958 Generalintendant des Deutschen Nationaltheaters Weimar, seit 1959 der Städtischen Theater Leipzig. 1952 bis 1954 Abg. des Thüringer Landtages bzw. des Bezirkstages Erfurt und Ratsmitglied. Seit 1963 Mitgl. des ZK der SED, seit 1963 Mitgl. des Präsidialrates des Deutschen Kulturbundes und seit 1955 des ZV der Gewerkschaft Kunst. Seit 1965 Mitgl. der Deutschen Akademie der Künste, Berlin. Seit 1954 Abg. der Volkskammer, 1954—1958 Mitgl. des Ausschusses für Volksbildung und Kultur, seit 1963 Mitgl. des Ausschusses für Kultur. Nationalpreis II. Klasse, zweimal Nationalpreis III. Klasse, neunmal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.
